

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	7
I. Theoretische Grundlagen und Eingrenzung des Themas	9
II. Die Entwicklung eines neu-granadinischen Selbst- und Eigenbewußtseins in der ausgehenden Kolonialzeit	29
1. Grundzüge der bourbonischen Reformpolitik	29
2. Die politische und sozioökonomische Situation in Neu-Granada	35
3. Die Bedeutung der Aufklärung	41
a) Kritik und Neuansätze im Bildungsbereich	45
b) Die Deutung der geographischen Gegebenheiten	52
c) Die Auseinandersetzung mit der europäischen Abwertung Amerikas	57
d) Kritik des kolonialen Wirtschaftssystems	59
e) Die Bedeutung der Sociedades Económicas de Amigos del País	72
4. Die Umsetzung des Selbst- und Eigenbewußtseins in politische Forderungen	75
a) Der Aufstand der Comuneros	76
b) „Menschenrechte“-Veröffentlichung und Flugblattaktionen	88
c) Patriotismus, Nationalismus und die Forderung nach Selbstbestimmung	99
III. Nationalismus und die Bemühungen um Identitätsbildung während der ersten staatlichen Organisation in der Unabhängigkeitsepoche, 1810—1816	112
1. Das Vaterland, die <i>Patria</i> , Neu-Granada als Wirkungsbereich der Nation	112
2. Nationale Symbole und politische Rhetorik	121
a) Die Familienmetapher	123
b) 300 Jahre Unterdrückung — der Indio als Unfreiheits- bzw. Freiheitssymbol	140
c) Der Freiheitsbaum	160
d) Die Bezeichnung <i>Ciudadano</i>	166
3. Patriotische Gesellschaften	191
IV. Nationalismus und Nationalbewußtsein in der zweiten Phase der Unabhängigkeitsbewegung, 1819—1830	197
1. Colombia — die künstliche Nation	197
a) Die Gründungsbedingungen	197
b) Die Nation als Staatsbürgernation	202
c) Der Raum „Kolumbien“ als Entwicklungsgarant	217

d) Das kolumbianische Befreiungsheer, der Träger kolumbianischer und amerikanischer Freiheit — Ruhm Kolumbiens	225
e) Die politische Anerkennung Kolumbiens — ein Stabilisierungs- und Konsolidierungsfaktor?	231
2. Der „fremde“ Amerikaner — das Wiederaufleben regionaler Interessen	235
a) Regionale Rivalität versus amerikanische Solidarität	237
b) Regionale Abgrenzung durch regionale „Eigenheiten“	243
V. Nationalismus, Modernisierung und nationale Entwicklung in der Mitte des 19. Jahrhunderts	249
1. Die Entstehungsbedingungen eines Modernisierungsnationalismus	250
2. Die Hauptträger des Modernisierungsnationalismus	261
3. Die Realisierung der Staatsbürgernation — ein nationales Projekt und seine Mobilisierungselemente	266
a) Die Kolonialzeit als „Gegner“	267
b) Das Freiheits- und Gleichheitsversprechen im Titel <i>Ciudadano</i> und in der Formel <i>Libertad, Igualdad, Fraternidad</i>	270
c) Die Maßnahmen der nationalen Modernisierungsbewegung	282
4. Enttäuschte Erwartungen durch partielle Modernisierung	286
5. Die Ablehnung des liberalen nationalen Projekts durch die Bewegung des 17. April 1854	294
VI. Zusammenfassung	300
Quellen- und Literaturverzeichnis	310
Register	328